

Stimmungsstabilisierende Therapien bei manisch-depressiven (bipolaren) Erkrankungen

Ein Fachbuch für Betroffene, Angehörige und Therapeuten

Waldemar Greil
Dorothee Giersch

Unter Mitarbeit von
Norbert Sassim

Mit einem Geleitwort von
Jules Angst



 Thieme



Stimmungsstabilisierende Therapien bei manisch-depressiven (bipolaren) Erkrankungen

Ein Fachbuch für Betroffene, Angehörige
und Therapeuten

Waldemar Greil und Dorothee Giersch

unter Mitarbeit von Norbert Sassim
mit einem Geleitwort von Jules Angst

14 Abbildungen
18 Tabellen

Georg Thieme Verlag
Stuttgart · New York

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

1. Auflage 2006

Wichtiger Hinweis: Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe **dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes** entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten**, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.** Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

© 2006 Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
Deutschland
Telefon: + 49(0711)8931-0
Unsere Homepage: www.thieme.de

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Satz: Sommer Druck, Feuchtwangen
gesetzt in/aus: 3B2, Vers. 7.51f/W
Druck: Druckhaus Götz
Buchbinderei: M. Appl GmbH, Monheim

ISBN 3-13-134491-1

1 2 3 4 5 6

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden **nicht** besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorwort der Autoren

Die Entwicklung in der Medizin geht immer weiter in Richtung einer partnerschaftlichen Therapieentscheidung: Arzt und Patient tauschen sich zu Diagnose und Therapie aus und entscheiden dabei gemeinsam über das Vorgehen. Gerade bei einer Langzeittherapie, wie sie in der Behandlung von Patienten mit bipolaren Erkrankungen in vielen Fällen notwendig ist, gewinnt dieses Konzept mehr und mehr an Bedeutung. Dazu muss der Patient jedoch umfassend über Störungsbild und Therapie aufgeklärt sein. Dies wird immer schwieriger, denn die Behandlungsmöglichkeiten werden zahlreicher und die Zeit in der Arztpraxis reicht selten aus, um diesem Anspruch in vollem Umfang zu genügen.

Dieses Buch wurde mit dem Ziel verfasst, einen Beitrag zu einer umfassenden Information der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu leisten und Ärzten und anderen Therapeuten ein Nachschlagewerk zur Verfügung zu stellen. Dadurch soll es die Zusammenarbeit zwischen Arzt, Patient und Angehörigen fördern, indem es eine gemeinsame Grundlage für alle Beteiligten bietet.

Es gründet sich auf das Buch „Die manisch-depressive Krankheit: Therapie mit Carbamazepin“ von W. Greil, N. Sassim und C. Ströbel-Sassim. Dieses Buch wurde in einer englischen und zwei deutschen Auflagen herausgegeben, die sehr rasch vergriffen waren. Da neben den klassischen stimmungsstabilisierenden Medikamenten Lithium und Carbamazepin mittlerweile zahlreiche weitere Möglichkeiten zur Behandlung der manisch-depressiven Erkrankung hinzugekommen sind, wurde das Buch neu konzipiert und hat einen neuen Titel erhalten*.

* *Hinweis:* Die in diesem Buch enthaltenen Ratschläge zur Therapie der bipolaren Störungen entsprechen weitgehend den aktuellen Behandlungsrichtlinien des Canadian Network for Mood and Anxiety Treatments (CANMAT) sowie der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP). Weitere wichtige Leitlinien sind auf Seite 132 angegeben. Wir haben uns bemüht, den aktuellen Stand der Forschung über bipolare Störungen ausgewogen wiederzugeben, gleichzeitig aber auch unsere eigenen therapeutischen Erfahrungen berücksichtigt. Die Darstellung erfolgt dabei unabhängig von ökonomischen Interessen. Aufgrund des unterschiedlichen Standes der Zulassung einiger Medikamente in verschiedenen Ländern ist zu beachten, dass die Empfehlungen teilweise vom Zulassungsstatus abweichen können.

Wir danken vor allem Herrn Dr. E. Severus sowie Herrn Dr. N. Kleindienst für viele sehr hilfreiche Anregungen bei der Entstehung des Buches. Dank gebührt auch den „Testlesern“ Frau W. Fraßl, Frau P. Grimm, Frau E. Jaquenoud Sirot, Frau S. Niescken und Herrn N. Seitz für zahlreiche Korrekturhinweise.

Außerdem danken wir den Mitarbeitern des Thieme Verlags, insbesondere Frau A. Bleick, Herrn S. Krauß und Frau A. Rückle, für die gute Zusammenarbeit und die große Geduld, mit der sie die Entstehung dieses Buches und die damit verbundenen zahlreichen Änderungen begleitet haben.

Wir hoffen, dass dieses Buch sowohl für Betroffene und Angehörige als auch für Ärzte und andere Therapeuten hilfreich ist und einen Beitrag zu einer guten Zusammenarbeit dieser drei Gruppen leisten kann.

Kilchberg bei Zürich und München
August 2006

Waldemar Greil
Dorothee Giersch

Geleitwort

Die manisch-depressive Erkrankung – auch „bipolare Störung“ genannt – ist eine oft schon in der Jugend beginnende, meist lebenslange psychische Störung, die durch wiederkehrende Krankheitsphasen gekennzeichnet ist. Sie ist durch anhaltende Hochs und Tiefs im Befinden charakterisiert und oft durch andere Erkrankungen kompliziert. Sie verursacht viel Leid, hat negative soziale Folgen und verkürzt – unbehandelt – die Lebenserwartung.

Die Möglichkeiten zur medikamentösen Therapie und insbesondere zur vorbeugenden Behandlung sind vielfältig und wurden in den letzten Jahren erfolgreich erweitert. Eine Rezidivprophylaxe mittels verschiedener stimmungsstabilisierender Medikamente („Mood Stabilizer“) eröffnet bessere Chancen, die Krankheit in den Griff zu bekommen. Trotz der guten Wirksamkeit solcher Medikamente kommt es bei vielen Betroffenen immer wieder zu manischen und depressiven Rezidiven. Um langjährige psychische Stabilität zu erzielen, sind zusätzlich zur medikamentösen Behandlung intensive Aufklärung und Mitarbeit der Betroffenen und deren Angehörigen sehr wichtig.

Hierbei kann das Buch sehr hilfreich sein. Es werden grundlegende Informationen zur bipolaren Störung und deren Behandlung vermittelt und die Wirkungen der verschiedenen „Mood Stabilizer“ ausführlich dargestellt. Die Autoren verfolgen das Ziel, dem Patienten dazu zu verhelfen, zum „Experten“ der eigenen Erkrankung zu werden und damit seine Mitarbeit bei der Behandlung zu fördern.

Die raschen Fortschritte in den letzten Jahren machen es auch für Fachleute, seien es Ärzte, Psychologen oder andere Betreuungspersonen, schwierig, einen Überblick über den heutigen Stand der Kenntnisse in Diagnostik und Therapie bipolarer Störungen zu behalten. Dieses Buch gibt den aktuellen Stand der Forschung wieder, wobei auch die praktischen Erfahrungen der Autoren in der Behandlung manisch-depressiver Patienten einfließen.

Das Buch, das durch einen angesehenen Fachmann mit jahrzehntelanger Praxis und Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der bipolaren Störung zusammen mit Kollegen verfasst wurde, ist allgemein verständlich geschrieben. Die Informationen sind so gestaltet, dass sie auch den Ansprüchen von Fachleuten genügen.

Da das Buch sich sowohl an Ärzte und andere Betreuungspersonen als auch an Betroffene und Angehörige wendet, kann es in der Zusammenarbeit zwischen Arzt, Patient und Angehörigen eine wichtige Rolle spielen. Ich wünsche dem Buch eine weite Verbreitung, damit es zur erfolgreichen Behandlung von Menschen mit bipolaren Störungen einen entscheidenden Beitrag leisten kann.

Zürich
August 2006

Prof. Dr. med. Jules Angst
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Adressen der Autoren

Prof. Dr. med. Waldemar Greil

(a) Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Universität München (LMU)

Nussbaumstraße 7

D-80336 München

E-Mail: Waldemar.Greil@med.uni-muenchen.de

(b) Sanatorium Kilchberg

Psychiatrische Privatklinik

Alte Landstrasse 70–84

CH-8802 Kilchberg

E-Mail: Waldemar.Greil@sanatorium-kilchberg.ch

Dorothee Giersch (Dipl. Psych.)

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Universität München (LMU)

Nussbaumstraße 7

D-80336 München

Dr. med. Norbert Sassim

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Friedrichstraße 41

D-01067 Dresden

Inhalt

1 Einführung

Ein gemeinsames „Fachbuch“ für Laien und Fachleute? ... 1
Lesebuch und Nachschlagewerk ... 1

2 Rezidivierende affektive Störungen

Zur Begriffserklärung ... 4

Die Symptomatik: Das Beschwerdebild ... 5

Das depressive Syndrom: die Depression ... 5

Das manische Syndrom: die Manie ... 10

Affektive Mischzustände ... 14

Schweregrad und „Krankheit“ ... 14

Verlauf ... 16

Verlauf der einzelnen Krankheitsphasen ... 17

Einteilung der affektiven Störungen ... 18

Unipolare depressive Störungen ... 20

Bipolare affektive Störungen ... 21

Die schizoaffektive Störung ... 24

Prognose ... 25

Ursachen ... 27

Organische Faktoren ... 28

Biologische Faktoren ... 28

Psychische Faktoren ... 30

Soziale Faktoren ... 32

Auslösefaktoren ... 32

Das Ursachengefüge ... 33

Soziale Folgen ... 34

Berufliche und finanzielle Situation ... 35

Freunde ... 36

Familie ... 37

3 Medikamentöse Behandlung

Grundlegendes zur Therapie ... 39

Stadien der Behandlung ... 40

Akutbehandlung und Erhaltungstherapie ... 41

Behandlung einer depressiven Episode ... 45

Behandlung einer manischen Episode ... 47

Behandlung einer gemischten Episode ... 48

Behandlung bei Rapid Cycling ... 48

Rezidivprophylaxe ... 49

Ziele einer rezidivprophylaktischen Behandlung ... 50

Indikation zur medikamentösen Rezidivprophylaxe ... 51

Dauer der Rezidivprophylaxe ... 52

Beendigung einer Rezidivprophylaxe ... 53

Rezidivprophylaxe – ja oder nein? ... 54

Rezidivprophylaxe mit Mood Stabilizern ... 55

Verhinderung depressiver und manischer Episoden ... 55

Verhinderung von suizidalen Handlungen ... 58

Verhinderung von psychotischen Symptomen ... 58

Worüber der Arzt informiert werden sollte ... 59

Einnahme von Mood Stabilizern bei körperlichen

Begleiterkrankungen ... 60

Gleichzeitige Einnahme verschiedener Medikamente ... 60

Einnahme von stimmungsstabilisierenden Medikamenten
bei Kinderwunsch ... 61

Wirkmechanismen ... 63

Kombinationstherapien ... 65

Weitere Medikamente ... 67

Antidepressiva ... 67

Benzodiazepine ... 69

Neuroleptika ... 70

Schilddrüsenhormone ... 71

Johanniskraut ... 71

4 Nichtmedikamentöse Therapieverfahren

Psychotherapie ... 72

Psychoedukation ... 72

Spezielle Psychotherapieansätze ... 74

Lichttherapie ... 76

Schlafentzug (Wachtherapie) ... 76

Elektrokrampftherapie (EKT) ... 77

Transkranielle Magnetstimulation (TMS) ... 78

Vagusnerv-Stimulation ... 79

5 Nützliche Tipps

6 Die einzelnen Mood Stabilizer: Hinweise zur Behandlung

Lithium ... 86

Klinische Wirkung von Lithium ... 86

Einnahme von Lithium ... 87

Gegenanzeigen ... 88

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ... 89

Unerwünschte Wirkungen von Lithium ... 89

Überdosierung und Lithiumintoxikation ... 90

Notwendige Kontrolluntersuchungen unter Lithium ... 91

Schwangerschaft und Stillzeit unter Lithium ... 92

Rezidivprophylaxe mit Lithium – Vor- und Nachteile ... 94

Carbamazepin ... 95

Klinische Wirkung von Carbamazepin ... 95

Einnahme von Carbamazepin ... 96

Gegenanzeigen ... 96

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ... 97

Unerwünschte Wirkungen von Carbamazepin ... 98

Überdosierung und Carbamazepinintoxikation ... 99

Notwendige Kontrolluntersuchungen unter Carbamazepin ... 99

Schwangerschaft und Stillzeit unter Carbamazepin ... 100

Rezidivprophylaxe mit Carbamazepin – Vor- und Nachteile ... 102

Valproat ... 102

Klinische Wirkung von Valproat ... 103

Einnahme von Valproat ... 103

Gegenanzeigen ... 104

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln ... 105

Unerwünschte Wirkungen von Valproat ... 106

Kennzeichen einer Überdosierung ... 107

Notwendige Kontrolluntersuchungen unter Valproat ... 107

Schwangerschaft und Stillzeit unter Valproat ... 108

Rezidivprophylaxe mit Valproat – Vor- und Nachteile ... 108

Lamotrigin ... 109

Klinische Wirkungen von Lamotrigin ... 109

Einnahme von Lamotrigin ... 110

Gegenanzeigen ... 110

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln ... 111

Unerwünschte Wirkungen von Lamotrigin ... 111

Kennzeichen einer Überdosierung ... 112

Notwendige Kontrolluntersuchungen unter Lamotrigin ... 112

Schwangerschaft und Stillzeit unter Lamotrigin ... 113

Rezidivprophylaxe mit Lamotrigin – Vor- und Nachteile ... 114

Olanzapin ... 115

Klinische Wirkung von Olanzapin ... 115

Einnahme von Olanzapin ... 116

Gegenanzeigen ... 116

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ... 116

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen von Olanzapin ... 117

Überdosierung und Olanzapinintoxikation ... 118

Notwendige Kontrolluntersuchungen unter Olanzapin ... 118

Schwangerschaft und Stillzeit unter Olanzapin ... 119

Olanzapinprophylaxe – Vor- und Nachteile ... 119

7 FAQ – Das Wichtigste in Kürze**Anhang****Die Autoren** ... 129**Literatur** ... 131

Im Text zitierte Literatur ... 131

Empfehlenswerte Literatur in deutscher Sprache . . . 131
Empfehlenswerte Literatur in englischer Sprache . . . 132
Die wichtigsten Behandlungsrichtlinien mit vielen weiterführenden
Literaturangaben . . . 132

Fachwortverzeichnis . . . 133

Sachverzeichnis . . . 140